



Presseinformation

Carina Pürer, Pressesprecherin  
Tel.: 0043 676 848 790 737  
carina.puerer@naturimgarten.at

## Die ehrenamtliche Grünraumpflege der Zukunft: „Natur im Garten“ Fachvortrag und Schaugarten-Führung in den Kittenberger Erlebnisgärten

Bei einer gemeinsamen Veranstaltung der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ und den niederösterreichischen Verschönerungs- und Dorferneuerungsvereinen in Schiltern (Bezirk Krems) waren ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der Grünraumpflege zu einer geführten Tour durch die Kittenberger Erlebnisgärten als „Natur im Garten“ Schaugarten geladen und bekamen in einem Vortrag Wissenswertes zur klimafitten und ökologisch wertvollen Grünraumgestaltung und -pflege vermittelt.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind in der Grünraumpflege auf Gemeindeebene vielerorts unverzichtbar – ohne ihre Hilfe wäre die Pflege von Rabatten, Friedhöfen und anderen Grünflächen in vielen Kommunen undenkbar. Indem Freiwillige die Patenschaft für eine definierte Grünfläche übernehmen und sich um deren Bepflanzung und/oder Pflege kümmern, unterstützen sie die Gemeinde und entlasten deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als Dankeschön für ihr Engagement lädt „Natur im Garten“ die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der fünf niederösterreichischen Hauptregionen gemeinsam mit den Verschönerungs- und Dorferneuerungsvereinen zu Infoveranstaltungen – so auch am vergangenen Wochenende in den Kittenberger Erlebnisgärten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen dabei in einem Fachvortrag mit „Natur im Garten“ Regionalberaterin Lena Weitschacher Wissenswertes zur klimafitten und ökologisch wertvollen Grünraumgestaltung und -pflege vermittelt – im Mittelpunkt standen der Klimawandel mit seinen Auswirkungen wie Trockenheit, Hitze und Starkregenereignissen, eine angepasste Pflanzenauswahl und die Förderung der Artenvielfalt in den Gemeinden. Dabei wurden auch viele wertvolle Erfahrungen aus den Gemeinden geteilt und weitergegeben. Im Anschluss stand eine geführte Tour mit Reinhard Kittenberger durch den zertifizierten „Natur im Garten“ Schaugarten auf dem Programm, der praxisnahe Tipps vermittelte, wie ökologische Pflege und attraktive Gestaltung optimal vereint werden können.